



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

Presseinformation

173. Jahresfest mit Oberbürgermeister, Jacques Tilly und Nemo

„Circus Diakonicus“ am 13. September in Kaiserswerth

Düsseldorf, 2. September 2009. In jedem Menschen stecken kreative Potenziale. Welche das sind, können Groß und Klein beim 173. Jahresfest der Kaiserswerther Diakonie selbst herausfinden. Bei dem traditionellen Fest im Düsseldorfer Norden stehen in diesem Jahr zahlreiche Mitmach-Aktionen rund um das Thema Kreativität auf dem Programm. „Circus Diakonicus: Kreativ-Sein verbindet“ lautet das Motto des großen Familienfestes am Sonntag, 13. September, zwischen 11 bis 18 Uhr auf dem Gelände der Kaiserswerther Diakonie an der Alten Landstraße.

Die Behindertenhilfe bietet in Zusammenarbeit mit dem Berufskolleg Action-Pating an, bei dem Farbe mit verschiedenen Materialien wie zum Beispiel einer Wasserpistole auf die Leinwand gebracht wird. Außerdem können Postkarten gebastelt, Specksteine bearbeitet und Masken gemalt werden. Das ist nur ein kleiner Ausschnitt einer Vielzahl von Aktionen, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Freunde und Förderer der Kaiserswerther Diakonie zu dem Thema anbieten.

Auf der Bühne im großen Circuszelt führt 1-Live-Reporter Tobias Wienke durch ein buntes Bühnenprogramm. Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst im Circuszelt, bei dem Pfarrer Matthias Dargel, Sprecher des Vorstands der Kaiserswerther Diakonie, die Predigt hält. Im Anschluss wird Düsseldorfs Oberbürgermeister Dirk Elbers gegen 12.15 Uhr das 173. Jahresfest eröffnen. Um 13 Uhr bringt die Evangelische Kirchengemeinde Kaiserswerth das Kindermusical „Hochzeit zu Kana“ auf die Bühne. Gleich zweimal tritt der Familiencircus Traber auf und zeigt einen Querschnitt seines Programms mit Clownerie, Artistik und Jonglage. Um 14.30 Uhr werden Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Gymnasien im Rheinland mit ihrer Bigband für Unterhaltung sorgen. Am Nachmittag spielt die Band „Foss Doll“ Jazz-Pop.

Bekannte Düsseldorfer werden das Jahresfest unterstützen und selbst vor Ort sein. Nach der Prämierung der Gewinner des Malwettbewerbs „Mein erster Schultag“ um 15.30 Uhr wird um 15.45 Uhr der Düsseldorfer Karnevalswagenbauer Jacques Tilly über seine Erfahrungen berichten, die er im Rahmen eines Kreativ-Workshops mit psychisch Kranken gemacht hat. Auch der für seine Pantomime weltbekannte Nemo ist zu Gast und wird gegen 16.15 Uhr in einer großen Polonaise über das Gelände führen.

Zwiebelkuchen, gegrillte Würstchen und Steaks, gebackener Schinken, selbst gemachter Kuchen, koreanische Spezialitäten, Cocktails und viele andere Leckereien sorgen für das leibliche Wohl. Ponyreiten, Torwandschießen, Streichelzoo sowie verschiedene Informations- und Verkaufsstände runden das Angebot ab. Das Fest richtet sich an Groß und Klein. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Die Einnahmen des 173. Jahresfestes kommen dem Projekt „Kreativhaus“ zugute, über das die Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie an ihrem Stand informieren wird. Dabei handelt es sich um eine Einrichtung, in der in Zukunft Menschen mit und ohne psychische Erkrankung gemeinsam kreativ sein sollen. Tanzen, Malerei und Musik sind auch therapeutische Ansätze und können Menschen mit psychischen Erkrankungen bei der Bewältigung ihres Alltags helfen. Das Kreativhaus ist sowohl für die Sozialpsychiatrie als auch für die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie sowie für das Arbeitscoaching der Jugendhilfe gedacht. Verbindend ist das Thema "Kreativität", welches die verschiedenen Nutzungen in ein Haus zusammen bringen soll. Die Einrichtung soll mit Hilfe von Spendengeldern am Zeppenheimer Weg in Kaiserswerth entstehen.

Weitere Informationen zum 173. Jahresfest:
www.kaiserswerther-diakonie.de.

Bildzeilen:

Auch Clowns werden auf der Festwiese unterwegs sein. Die Jazz-Pop-Band „Foss Doll“ spielt beim 173. Jahresfest.

Illustration des Mottos „Circus Diakonicus: Kreativ-Sein verbindet“

Illustration des Malwettbewerbs „Mein erster Schultag“.

Rückfragen bitte an:

Melanie Bodeck
Leiterin Unternehmenskommunikation
Kaiserswerther Diakonie
Fon 0211.409 3718
Mobil 0173.517 5880
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit über 1500 Ausbildungsplätzen, ein Internat, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 160 Mitgliedern.